

Kr.SchV. Stormarn v. 1912 e.V.

Jungschützen



Jahresbericht Kreisjugendtag 2016

Die meisten Ausgaben, Investitionen und Zuschüsse im Kreisjugendbereich waren nur möglich durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Holstein, dem Zeltbetrieb Firma Sesiani und dem "Förderverein der Jugend des Kreisschützen-Verband Stormarn".

Für die kostenlose Nutzung der Schießstände für das Ranglistenschießen und den Nachwuchspokal in Ahrensburg und Elmenhorst bedankt sich die Kreisjugend, insbesondere auch bei den Schützen der Schützengilde Ahrensburg, die die elektronische Anlage während der Wettkämpfe bedienen.

Das Jahr begann wie immer mit dem Kreisjugendtag, dort wurde die stell. Kreisjugendleiterin Nicole Behrens für weitere drei Jahre wieder gewählt. Weitere Wahlen: Robin Hopf SV Sprengel Beisitzer (3 Jahre), Frederick Claußen SV Reinfeld Kreisjugendsprecher (3 Jahre), Annika Frehe Ahrensburger Schützengilde (kommissarisch für ein Jahr), Schriftführer/in wurde auch in diesem Jahr nicht besetzt.

Die Ergebnisse auf Kreis- und Landesmeisterschaften waren sehr gut und konnten sich sehen lassen, es haben sich sieben Jugendliche zu den Deutschen Meisterschaften qualifiziert, damit haben wir uns zum Vorjahr noch einmal gesteigert. Die Jugendlichen haben Ihre Ergebnisse in München bestätigt und zum Teil verbessert und können zufrieden mit sich sein. Luft nach oben ist natürlich immer.

Im März fand das Landesjugendkönigsschießen des NDSB statt. 5 Jungschützen des KSV Stormarn nahmen daran teil, das ist ein erneuter Rückgang. Ich kann hier aber niemandem einen Vorwurf machen. Der Wettkampf liegt zeitgleich mit unseren Kreismeisterschaften und ich kann verstehen, wenn man die Wochenenden eh schon voll hat, dann nicht auch noch doppelt fahren zu wollen. Der Wettkampf ist trotzdem zu empfehlen, es gibt für die Jugendlichen Preis bis Platz zehn und die Jugendlichen haben kein „Ergebnisdruck“

Am Shooty-Cup Vorkampf nahmen in diesem Jahr zwei Nachwuchsmannschaften teil. Von den Ergebnissen waren sie relativ weit weg, aber um Wettkampferfahrung zu erhalten und auch die Abläufe zu lernen, sollte man die Schüler immer einmal mitnehmen. Es ist ein schöner Wettkampf und den Schülern hat es eine Menge Spaß gemacht.

Beim Endkampf der Kreismannschaften hatten wir bedeutend weniger Ausfälle als in den Vorjahren, trotzdem sind fast alle Mannschaften geplatzt. Dieses kann in diesem Jahr hoffentlich nicht wieder vorkommen, da der Wettkampf in dieser Form nicht mehr stattfindet. Wir konnten nur wenige Erfolge erzielen. Philip Bukowski wurde mit der LuPi erster, die Mannschaft belegte den dritten Platz, die LG Junioren wurden zweite sowie Julian Fouquet dritter im Einzel, Nadja Kliegel belegte im LG 3-Stellungskampf den zweiten Platz.

Der Nachwuchspokal Luftgewehr / Lichtpunkt war traurig anzusehen. Nicht, dass die Jungschützen die da waren nicht mit Freude und Ehrgeiz daran teilgenommen hätte. Mit insgesamt acht Jungschützen war der Nachwuchspokal noch nie so schlecht besucht wie in diesem Jahr. Es waren 4 LG Auflage Schützen, eine LuPi Auflage Teilnehmerin und drei kleine Lichtpunktschützen. Wenn man das ganze Jahr gefragt wird ob

man mehr für die Auflage und Lichtpunktschützen macht und sieht dann diese Teilnehmerzahl, kann einen das echt deprimieren.

Am Schleswig-Holstein-Cup in Kellinghusen, nahmen vier Jungschützen teil. Der Nachwuchspokal des NDSB ist eine Kombination aus Schießen und Spielen. Hier werden Punkte vergeben und eine Gesamtpunktzahl ermittelt, so dass jeder eine Chance hat. Den Kleinen hat es sehr viel Spaß gemacht, auf jeden Fall zu Empfehlen. Die Kinder bekommen Pokale und Sachpreise, durch die Spiele kommt keine Langeweile auf, während andere noch auf dem Stand sind, gerade wenn man mehr als einen Durchgang hat.

Die Rangliste war nicht so gut besucht und es wurde auch nur LG geschossen. So wird sie in 2017 nicht wieder stattfinden. Es ist zwar traurig für die Vereine die kommen, aber es kann wirklich nicht sein, dass es so wenig Jugendliche in unserem Kreis gibt. Auch wir können uns an den Samstagen etwas anderes vorstellen. Die Jugendlichen, die daran teilgenommen haben, haben zum Teil sehr gute Ergebnisse erzielt und bei den Nachwuchsschützen konnte man tolle Entwicklungen verfolgen.

Wir haben in diesem Jahr auf eine Ausfahrt verzichtet. Wir unterstützen dann lieber den Förderverein, der die Jungschützen mit Ausrüstung und Zuschüssen versorgt und Ihnen die Möglichkeit gibt in Ihrem Sport Erfolg zu haben, auch wenn der Verein oder die Eltern nicht die Mittel dafür haben.

Während den Schützenfesten wurde wie in jedem Jahr der Sesiani Pokal ausgeschossen, den ersten Platz belegte der SchV Elmenhorst. Da in diesem Jahr nur noch vier Vereine daran teilgenommen haben und es auch immer weniger Schützenfeste gibt, wird sich dieser Wettbewerb im nächsten Jahr ändern. Wir möchten, dass wieder mehr Vereine teilnehmen und die Chancengleichheit wieder gewährleistet wird.

Alle Termine und Ausschreibungen sind auf unserer oder der Internet-Seite des NDSB einzusehen.

Zum Schluss möchten wir uns wie immer einmal bei allen Trainern, Betreuern und Eltern bedanken, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und verbleiben

Mit freundlichem Schützengruß, Euer

Björn Witt

Björn Witt

Kreisjugendleiter